

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 314.

Montag den 10. November.

1862.

### Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind in Folge ihres Ausrufs nachverzeichnete Gelder und Pakete für die Abgebrannten in Geyer eingegangen und weiter befördert worden.

Indem die Kreis-Direction ihren Dank dafür ausspricht, erbietet sich dieselbe zur Annahme fernerer Beiträge, die bei dem in Geyer herrschenden Nothstand noch immer sehr willkommen sind. Hierbei nimmt die Kreis-Direction zugleich Gelegenheit die wiederholt bethätigte uneigennützigte Förderung wohlthätiger Sammlungen durch Herrn Buchdruckereibesitzer Polz dankbarst anzuerkennen, der nur neuerlichst wieder die Annahme der Insertionsgebühren für Bekanntmachungen im Interesse der diesjährigen Hochfluthbeschädigten an der Elbe und der Brandcalamitosen in Oberwiesenthal und Eibenstock abgelehnt hat.

Leipzig den 7. November 1862.

Königliche Kreis-Direction.  
von Burgsdorff.

1  $\text{fl}$  und 1 Paket Kleidungsstücke Pauline Taube, 1  $\text{fl}$  Reinhold L., 5  $\text{fl}$  und 1 Paket Kleidungsstücke W., 1  $\text{fl}$  Hr. Reinhardt, 1 Paket L., 1 dergl. U., 1 dergl. Wgst., 1 dergl. 108, 1 Paket Kleidungsstücke Hr. Winkler, 1 Paket M., 1 Paar Kinderstrümpfen Philippine, 5  $\text{fl}$  Hr. Appell-Rath Baumgarten, 1  $\text{fl}$  J. & G., 1  $\text{fl}$  Frau Prof. Kändler, 2  $\text{fl}$  R. & S., 1 Paket M. S. 30, 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  1 Paket und 3 div. Hüte L. S., 1 Paket N., 10  $\text{fl}$  A. v. W., 1 Paket W. R., 10  $\text{fl}$  Hr. C. A. Simon, 1 Tüffelrod J. S., 15  $\text{fl}$  in 1 Coupon einer R. Preuß. Steuercreditcassen-Obligation Lit. A. Nr. 3407. u. 1 Paket Kleidungsstücke E. M. U., 10  $\text{fl}$  und 1 Paket Kleidungsstücke Hr. Laurentius, 10  $\text{fl}$  Hr. Aug. Thäringen, 1  $\text{fl}$  und 1 Paket Sachen Adv. Stgr., 1 Paket S., 1 Paket Pfarre zu Wahren, 5  $\text{fl}$  und 1 Paket Kleidungsstücke Prof. F., 4  $\text{fl}$  und 2 neue Hemden H. L., 1  $\text{fl}$  und 1 Paket Mad. Schwarz, 1 Paket ungenannt, 1 dergl. Hr. Stadtr. Geibel, 1 dergl. G. Mr., 1  $\text{fl}$  und 1 Paket Hr. Dr. L. E. Meyer, 1  $\text{fl}$  aus Connewitz ungenannt, 1  $\text{fl}$  Rth., 20  $\text{fl}$  und 1 Paket G. G. G., 1 Paket A. R., 3  $\text{fl}$  Hr. Reg.-Rath v. Schönberg, 1  $\text{fl}$  Otto, 1 Paket Hr. Wipold-Seifert, 1 Paket G., 2 neue wollene Decken von Frau Geh. Reg.-Räthin von Gruner, 4  $\text{fl}$  D.-P.-D. v. J., 1 Paket Hr. Notar Gänzel, 5  $\text{fl}$  Hr. H. G. Halberstadt, 15  $\text{fl}$  u. 1 Paket C. H., 1 Paket G., 1 dergl. Hr. Eduard Prell, 2  $\text{fl}$  Ershr., 2  $\text{fl}$  und 1 Paket div. Kleider ungenannt, 1 Paket Kleider Familie S., 5  $\text{fl}$  u. 1 Paket ungenannt, 1 Paket ungenannt, 3  $\text{fl}$  Reiterclub zu Fuß in Leipzig, 3  $\text{fl}$  Br., 1 Paket W. B., 1 dergl. aus Gohlis, 1  $\text{fl}$  Reiterclub zu Fuß in Leipzig, 2  $\text{fl}$  und 1 Paket J. & L. R., 1 Paket Dr. E. S., 1 dergl. S. W., 20  $\text{fl}$  Hr. C. F. Rhode, 1  $\text{fl}$  B. J. geb. P. in A., 1 Paket 2 Beinkleider enth. G. S., 3  $\text{fl}$  Hr. A. Keil, 1 Paket E. S., 4  $\text{fl}$  und 1 Paket Mad. Berge, 1  $\text{fl}$  W. L., 1  $\text{fl}$  G. R., 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  Hr. Pastor M. Krig, 2  $\text{fl}$  F. B., 1  $\text{fl}$  G. E., 2  $\text{fl}$  Hr. Hofrath Dr. Ritterich, 1 Paket Joh. Bsch-r, 3  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  gesammelt beim Martinschmaus im Lüsschenaer Keller durch Hrn. F. D. Boehr, 1  $\text{fl}$  Hr. Dr. Herberg, 1  $\text{fl}$  Hr. Prof. Dr. Weber, 2 Pakete J. J., 1 Paket P. B. aus Pegau, 5  $\text{fl}$  J. E. R. & Co.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir die an der Schillerstraße, zwischen dem Limburgerschen und Reichmannschen Hause liegenden, zur Zeit noch unbebauten Plätze, welche früher in drei Parzellen getheilt waren, anderweit in zwei Parzellen eingetheilt und den einen an das Limburgersche Haus anstoßenden unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten an Herrn Kaufmann Forbrich hier verkauft haben, bleibt zum Verkaufe noch der andere übrig, der zwischen dem Forbrichschen und Reichmannschen Grundstücke liegt. Zur Versteigerung dieses Platzes, der an der Schillerstraße 56 Ellen 9 Zoll, an der Magazingasse 56 Ellen 15 Zoll Straßenfronte und einen Flächenraum von 3093,1 Geviertellen hat, haben wir

Dienstag den elften November dieses Jahres

anberaumt und laden Kauflustige ein, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube zu erscheinen und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Weisung zu gewärtigen haben.

Die Verkaufsbedingungen liegen nebst dem Situationsplane zur Kenntnissnahme bei uns aus.

Leipzig den 27. October 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

### Locomobl-Dreschmaschine.

In der Gutswirtschaft des Herrn Dr. Heine zu Plagwitz ist dormalen eine Dampfdreschmaschine aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Götges, Bergmann u. Co. zu Reudnitz in Thätigkeit. Dieselbe ist nach dem System von Clayton u. Co. in Lincoln erbaut und wurde diesem letzteren bereits 1855 auf der Weltausstellung zu Paris der erste Preis zuerkannt. Die mächtige Maschine ruht auf Rädern, das Getreide wird quer eingelegt, die Schlagwelle (22 Zoll Durchmesser) faßt es von unten, nimmt es mit durch den Korb und schleudert es unterhalb heraus, wo es von fünf Strohschüttlern aufgenommen wird, die es von den Körnern gänzlich scheiden. Das Stroh bleibt fast unverfehrt, die Körner fallen in eine besondere Abtheilung des Maschinenraums. Hier werden sie von einem Paternosterwerk ergriffen und in die Getreidereinigungsmaschine gefördert. Die Maschine drischt täglich bis zu hundert und mehr Schock, die Locomobile ist auf acht Pferdekräft berechnet. Näheres ist zu ersehen aus dem vortrefflichen Werk von Dr. W. Hamm: „Der landwirthschaftliche Theil der Weltausstellung zu Paris im Jahre 1855“.

Der Unterzeichnete macht hierdurch den Herren Landwirthen die ergebene Mittheilung, daß noch die nächste Woche die Dampfdreschmaschine in Thätigkeit sein wird.

Der Director der landw. Lehranstalt Plagwitz-Leipzig.  
Bogeleh.

### Stadttheater.

Die diesjährige Schillerfestfeier wird von Seiten des Theaters in besonders glänzender Weise begangen und erhält dadurch ein noch erhöhtes künstlerisches Interesse. Der deutschen Schaubühne, ihren Vorständen und Angehörigen liegt es allerdings am nächsten, das Andenken unseres volkstümlichsten Dichters fürsten hoch zu halten und zu feiern; denn sein Schaffen als Dramatiker ist das bedeutungsvollste, für die culturgeschichtliche Entwicklung und sittliche Hebung des deutschen Volkes maßgebendste — ganz abgesehen selbst von dem unschätzbaren, in seinen Folgen noch bis auf den heutigen Tag mächtig fortwirkenden Verdienste Schillers um die Kunst und